



Notar Frank M. Schwarz

-mit Sitz in Esslingen a. N.-

Schenkungsvertrag

Die unten auszufüllenden Daten sollen uns vor dem Beurkundungstermin zur Vorbereitung des Entwurfes zur Verfügung gestellt werden. Das Formular soll uns erst nach Absprache (und mit Unterschrift) aller Beteiligten übersandt werden. Bei Fragen bezüglich des Datenblatts oder der weiteren Abläufe stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

1.

Übergeber	Übergeber 1.	Übergeber 2.
Nachname		
Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
Mobil		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
ausgewiesen durch (zum Beurkundungstermin mitbringen)	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass
Steuerliche Identifikationsnummer		
der deutschen Sprache mächtig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag) -bei ausländischen Staatsangehörigen: <input type="checkbox"/> in welchem Land haben Sie geheiratet: _____	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag) -bei ausländischen Staatsangehörigen: <input type="checkbox"/> in welchem Land haben Sie geheiratet: _____
Entwurfsübersendung via	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax

2.

Übernehmer	Übernehmer 1.	Übernehmer 2.
Nachname		
Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
Mobil		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		

ausgewiesen durch (zum Beurkundungstermin mitbringen)	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass
Steuerliche Identifikationsnummer		
der deutschen Sprache mächtig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag) -bei ausländischen Staatsangehörigen: <input type="checkbox"/> in welchem Land haben Sie geheiratet: _____	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag) -bei ausländischen Staatsangehörigen: <input type="checkbox"/> in welchem Land haben Sie geheiratet: _____
Erwerbsverhältnis	<input type="checkbox"/> _____% <input type="checkbox"/> je 1/2	<input type="checkbox"/> _____% <input type="checkbox"/> je 1/2
Entwurfsübersendung via	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax

3.

Gegenstand der Übergabe	Wohnung/Haus	Stellplatz
Grundbuch von		
Blatt		
Flurstücksnummer(n)		
Anschrift		

Bebauungsart		
Einrichtung		
Wert		
Schenkung einer Teilfläche	<input type="checkbox"/> Ja (bitte Plan und Beschreibung beifügen) <input type="checkbox"/> Nein	
Übergabe	erfolgt am _____	
Bekannte Mängel	<input type="checkbox"/> Ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige Bemerkungen		

4.

Gegenleistung	
Werden Verbindlichkeiten übernommen?	<input type="checkbox"/> Nein (schuldfrei übergeben) <input type="checkbox"/> Ja (folgende Verbindlichkeiten werden übernommen)
Wohnrecht / Nießbrauch	<input type="checkbox"/> Übergeber behält sich einen lebenslangen unentgeltlichen Nießbrauch vor <input type="checkbox"/> Übergeber behält sich ein lebenslanges unentgeltliches Wohnrecht an folgenden Räumen vor: <input type="checkbox"/> Nebenkosten trägt: <input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Übernehmer <input type="checkbox"/> Reparaturen trägt: <input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Übernehmer

Geldzahlungen durch den Übernehmer	<input type="checkbox"/> Geldzahlungen werden nicht vereinbart <input type="checkbox"/> Der Übernehmer hat folgende Geldzahlungen an den Übergeber zu erbringen:
Leistung an die Geschwister des Übernehmers: (falls ein Elternteil an ein Kind überträgt)	<input type="checkbox"/> Leistungen werden nicht vereinbart <input type="checkbox"/> der Übernehmer hat an die Geschwister folgende Beträge zu Zahlen: _____ € am _____
Rückforderungsrechte	<input type="checkbox"/> Ja für folgende Fälle: <input type="checkbox"/> Übernehmer veräußert das Objekt <input type="checkbox"/> Übernehmer stirbt vor dem Übergeber <input type="checkbox"/> es werden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in das übergebene Objekt betrieben (z. B. Zwangsversteigerung) <input type="checkbox"/> die Ehe des Übernehmers wird geschieden <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Nein, es sollen keine vereinbart werden

5.

Gleichstellung unter den Geschwistern des Übernehmers	
Geschwister	<input type="checkbox"/> Übernehmer hat keine Geschwister <input type="checkbox"/> Übernehmer hat folgende Geschwister _____ _____ _____ _____
Gleichstellung	<input type="checkbox"/> Gleichstellung ist nicht beabsichtigt <input type="checkbox"/> Geschwister sind durch Übertragung untereinander gleichgestellt <input type="checkbox"/> Geschwister sind folgende Übertragung oder Erbfall gleichgestellt <input type="checkbox"/> Geschwister erhalten eine Abfindung und verzichten deswegen auf Nachforderungen nach Ableben des Übergebers

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Rücksendung des Datenblattes die Erstellung eines Entwurfs beauftragen. Für die Erstellung des Entwurfs entstehen Kosten. Diese werden jedoch im Falle einer Beurkundung des Entwurfs angerechnet.

Für den Notar sowie für die Mitarbeiterinnen gilt die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht.

Ihre Daten werden für die interne Bearbeitung der Urkunde verwendet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie zugestimmt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, können Empfänger personenbezogener Daten sein: Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Grundbuchamt, Registergericht).

Ihre Daten dürfen daher nur weitergegeben werden, wenn und soweit ich dazu im Einzelfall verpflichtet bin, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber öffentlichen Registern z. B. dem Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht bin ich unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder meine Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn ich hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet bin oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn ein Urkundenbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

Sollte einer der Beteiligten beim Beurkundungstermin vertreten werden, benötigen wir die Ausfertigung oder Urschrift der Vollmacht (vorab eine Kopie/einen Scan) sowie die Daten des Vertreters.

Der Ehegatte des **Übergebers** wird gebeten zum Termin zu erscheinen (und vorab seine Daten zuzusenden), wenn sie in einem ausländischen Güterstand leben, durch Ehevertrag der Güterstand der Gütergemeinschaft vereinbart wurde oder Sie im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft leben und

Der Ehegatte des **Übernehmers**

Unterschrift Übergeber

Unterschrift Übernehmer

Ein Termin zur Beurkundung wurde vergeben am _____ um _____ Uhr.